

Deutsches Handwerksblatt

AUSGABE DER HANDWERKSKAMMER KOBLENZ

Kammerseite 1

Fliesenleger
auf Meisterkurs

Kammerseite 1

Handwerk läuft Marathon
– Training hat begonnen

Donnerstag, 18. Februar 2010 Nr. 4

Solide Handwerksbetriebe führen aus der Wirtschaftskrise

NEUJAHRSEMPFANG: Bundeswirtschaftsminister Brüderle setzt auf den Mittelstand

Ohne Handwerk wären wir noch in der Steinzeit. Die Botschaft des neuen Imagefilms des Handwerks, den Kreishandwerksmeister Jürgen Günster zum Auftakt des Neujahrsempfanges der Kreishandwerkerschaft (KHS) Rhein-Nahe-Hunsrück in Bad-Kreuznach zeigte, war prägnant.

Ebenso deutlich äußerte sich der prominente Gastredner, Bundeswirtschaftsminister Rainer Brüderle, den die KHS für den diesjährigen Empfang gewinnen konnte: „Das mittelständische Handwerk ist das Rückgrat unserer Wirtschaft. Die Stabilität und Dynamik dieser soliden Mittelstandsbetriebe führt aus der Talsohle der Wirtschaftskrise zum selbsttragenden Aufschwung“, machte Brüderle den Handwerkskollegen im Kursaal Mut.

Mit mehr Kaufkraft, weniger Bürokratie und mehr Spielraum bei der Finanzierung könne die Wirtschaft die Talsohle der Krise hinter sich lassen, so der Bundeswirtschaftsminister. Er wisse, dass er sich dabei auf die mittelständischen Handwerksbetriebe verlassen könne: „Das Handwerk hat seine Arbeitskräfte gehalten!“ Moderate Tarifabschlüsse und Kurzarbeit hätten in vielen Bereichen die



Handwerk und Politik im Gespräch: Die Kreishandwerksmeister Peter Mumbauer und Jürgen Günster mit Bundeswirtschaftsminister Rainer Brüderle beim Neujahrsempfang

Krise „abgefedert“, doch müsste der Gesetzgeber jetzt „noch 'ne Schippe drauflegen“. Brüderle setzte deutliche Prioritäten: Um brachliegende Produktionskapazitäten wieder zu nutzen, müsse zunächst die Nachfrage gestärkt werden. Ein Ausbau des europäischen Binnenmarktes kompensiere den Exportrückgang in die USA. Dazu gehöre auch der Ausbau der Breitbandverkabelung: „Für jeden Betrieb

ist ein Highspeed-Internet strategisch entscheidend!“ Brüderle mahnte abschließend die Rückkehr in die geordneten Bahnen der sozialen Marktwirtschaft an. Um den wirtschaftlichen Auftrieb nicht durch eine „Kreditklemme“ zu gefährden, würden die Experten der Handwerkskammern verstärkt zwischen Betrieben und Banken vermitteln, versprach der Bundeswirtschaftsminister. **KHS**

Online auf
hwk-koblenz.de

DHB online lesen: Sowohl die aktuelle als auch die vergangenen DHB-Regionalausgaben sind auf den Internetseiten der Handwerkskammer Koblenz als PDF zu finden. Ob offizieller Beschluss, interessante Betriebsreportage oder handwerkspolitischer Bericht – wer eine Ausgabe verpasst oder die Zeitung gerade nicht griffbereit hat, kann alles in Ruhe am Bildschirm nachlesen

und bei Bedarf sogar ausdrucken und zu den Unterlagen abheften.

Direktlink: www.hwk-koblenz.de/dhb

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Handwerkskammer Koblenz

Donnerstag, 18. Februar 2010

INFOS & SERVICE ONLINE UNTER WWW.HWK-KOBLENZ.DE

Nr. 4

WWW.HWK-BILDUNG.DE

Umwelt

Gebäudeenergieberater

Bauwerke/Baukonstruktion – Bauphysik – Energieeinsparverordnung – technische Anlagen – Modernisierungsplanung
Beginn: 4.3, 10 Monate, Teilzeit
Ort: Koblenz

Heizungs-Check

Beurteilung von Heizungsanlagen durch Messung, Optimierung der Anlagenkomponenten
Termin: 3.3, 1 Tag, 9-13.15 Uhr
Ort: Koblenz

Sachkunde Kältemittel Aufbaukurs Kat. II

Für Meister, Fachkräfte aus dem SHK- u. Elektrohandwerk mit dem „Kleinen Kälteschein“
Beginn: 11.3, 3 Tage, 8-17 Uhr
Ort: Koblenz

Energetische Bewertung von Nichtwohngebäuden

... nach DIN V 18599. Anforderungen nach EU-Richtlinien „Gesamteffizienz von Gebäuden“ und Energieeinsparverordnung
Beginn: 11.3, 4 Tage, 8.30-16 Uhr
Ort: Koblenz

Sachkunde Kältemittel

.. für den SHK-Bereich, Kategorie II
Beginn: 22.3, 4 Tage, 8-17 Uhr
Ort: Koblenz

Betriebswirtschaft

Effektive Arbeitstechniken im Büro

Produktive Schreibtisch- und Büroorganisation – Zeit-, Stressmanagement
Beginn: 1.3, 4 Abende, 18-21 Uhr
Ort: Koblenz

Illustrator I und II

Professioneller Einstieg und Weiterführung in das Vektor-Zeichnen- und Layoutprogramm „Adobe Illustrator“ zur Erstellung von eigenen Grafiken, Firmenlogos und Flyern
Termine: 13.3 und 20.3, 9-16 Uhr
Ort: Koblenz

Pädagogik

Ausbildertraining für Migranten

Teilnehmer erwerben die für die Lehrlingsausbildung nötigen berufs- und arbeitspädagogischen Kenntnisse. Kostenlos für Unternehmer und Gesellen mit Migrationshintergrund
Beginn: 24.2, 17.45-21 Uhr
Ort: Koblenz

WEITER MIT BILDUNG!

Fordern Sie das aktuelle HWK-Bildungsprogramm an oder besprechen Sie persönlich mit uns, welche Weiterbildungsstrategie für Sie die richtige ist. – Infos und Anmeldung, Tel.: 0261/ 398-415, Fax: -990, E-Mail: bildung@hwk-koblenz.de, Internet: www.hwk-bildung.de

REGIONALREDAKTION

Handwerkskammer Koblenz
 Friedrich-Ebert-Ring 33, 56068 Koblenz
 Tel.: 0261/ 398-0
 Fax: 0261/ 398-398
 E-Mail: hwk@hwk-koblenz.de

Verantwortlich: **Ass. jur. Alexander Baden**
 Kontakt: HWK-Pressestelle
 Tel.: 0261/ 398-165
 E-Mail: presse@hwk-koblenz.de

Als Meister erfolgreich am Markt etablieren

MEISTERPRÜFUNG: Acht Fliesen-, Platten- und Mosaikleger erwerben ihren Meisterbrief



Stellvertretend für alle Meisterschüler: Andreas Mager (l.) und Andreas Hasenstab mit ihren Meisterprüfungsobjekten

Der 25-jährige Manuel Schubert aus dem Westerwald gehört zu den acht Gesellen, die zurzeit im Berufsbildungszentrum der Handwerkskammer Koblenz in Rheinbrohl die Meisterprüfung im Fliesen-, Platten-, Mosaiklegerhandwerk ablegen: „Ich möchte mit dem Meisterbrief für die Zukunft gerüstet sein und mich als Meister am Markt etablieren.“

Benjamin Doll aus Nickenich will sich mit dem Meisterbrief in der Tasche „alle Wege offen lassen, vom möglichen Studium bis zur Selbstständigkeit“. Mario Henseler wird später den Meisterbetrieb seines Vaters Heinz Willi in Weilerswist bei Euskirchen weiterführen. „Der Meisterbrief steht für Tradition und Zukunft“, ist er überzeugt. Auch Andreas Hasenstab aus Wittlich tritt in die meisterlichen Fußstapfen

von Vater Ludwig und Bruder Sascha. „Wir sind das Meistertrio. Meisterarbeit genießt in der Bevölkerung einen sehr guten Ruf“, weiß der 25-Jährige. „Die HWK Trier hat keinen Teilzeitmeisterkurs angeboten“, erklärt er seine Fahrten nach Rheinbrohl. Andreas Mager aus Wesseling bei Köln ist bereits selbstständig. Teile III und IV der Meisterprüfung hat er bei der HWK Köln erworben. Jetzt möchte er den fachtheoretischen und fachpraktischen Teil abschließen und nutzt das Angebot der HWK Koblenz. „Als Meisterbetrieb möchte ich mich mit Qualitätsarbeit abheben“, betont er.

„Erstmals prüfen wir jetzt nach neuer Prüfungsverordnung, die am 1. April 2008 in Kraft getreten ist und noch mehr theoretisches Wissen erfordert. Die Meisterprüfung stellt für den Kunden ein verlässliches

Qualitätssiegel dar, das für handwerkliche Kompetenz und Kundenorientierung steht“, so Frank Runnebaum, Vorsitzender des Meisterprüfungsausschusses.

Imagekampagne kommt richtig

„Das handwerkliche Können der Fliesen-, Platten- und Mosaikleger ist bei Neubauten ebenso gefragt wie bei Reparatur- und Ausbesserungsarbeiten. Sie schaffen sowohl eine freundliche Umgebung als auch die Voraussetzung für Sauberkeit und Hygiene. Die Imagekampagne kommt genau richtig, macht auf die Komplexität des Handwerks aufmerksam und räumt mit Vorurteilen auf“, ist sich Frank Runnebaum sicher.

Infos bei der HWK-Meisterakademie, Tel.: 0261/ 398-415, Fax: -990, E-Mail: meister@hwk-koblenz.de

Olympiasieger macht Lust aufs Laufen

MARATHON: Motivationsseminar bei der HWK Koblenz fand Riesenresonanz

„Regelmäßiges Laufen ist gut für die Gesundheit und stärkt gleichzeitig Selbstvertrauen und Durchsetzungskraft“, so Dieter Baumann. Der Olympiasieger von 1992 verstand es, in einem Motivationsseminar bei der HWK Koblenz den über 100 Teilnehmern Lust aufs Laufen und regelmäßige Bewegung zu vermitteln. „Ohne Zielsetzung gibt es auch keine Motivation. Ausdauertraining ist Willenstraining. Überspringen Sie den hemmenden Zaun“, so Baumann. Er appellierte, sich auch nach Niederlagen neuen Herausforderungen zu stellen. „Das gilt für den Sport wie für den Alltag.“ Nach der Theorie startete der Olympiasieger trotz widriger Witterungsbedingungen mit den motivierten Teilnehmern zu einem Lauf am Rhein.

Im Rahmen der „Morgen Meister!“-Kampagne beteiligen sich erstmalig die vier Handwerkskammern in Rheinland-Pfalz als Titelsponsor beim Team Marathon des Mittelrhein Marathons. Ob Marathon-, Halbmarathon- oder 10-km-Distanz, ob Laufen, Inline-Skaten, Walking oder Nordic Walking – für jeden Handwerker aus Rheinland-Pfalz ist das Passende dabei. Anmeldeschluss für das sportliche Highlight am 29. Mai ist Ende Februar.

Sind beim Mittelrhein Marathon dabei

Winfried Sattler aus Andernach, Bäcker im Betrieb Eifeler Backstuben in Plaidt: „Ich laufe Halbmarathon, früher bin ich Marathon leistungsmäßig gelaufen, heute aus



Dieter Baumann (2. v. l.) lief mit motivierten Läufern trotz frostigen Winterwetters

Spaß an der Freude. Laufen ist ein guter Ausgleich zu meiner Arbeit. Die Aktion 'Handwerk läuft', finde ich prima. Ich hoffe, dass viele Handwerker mit dabei sind und wir so eine starke Präsenz in der Öffentlichkeit zeigen.“

Maurermeister Frank Wagner aus Neuwied, Polier bei der Fa. Mertgen in Straßhaus: „Ich laufe regelmäßig und werde jetzt zum ersten Mal bei einem Wettbewerb mitlaufen. Dieser Herausforderung stelle ich mich gern. Ein Halbmarathon soll den Anfang machen.“

Horst Dieter Krämer, selbstständiger Bäckermeister in Koblenz-Arenberg: „Meine

15 Mitarbeiter und ich überlegen, im Team Marathon zu starten. Als Handwerker gemeinsam an den Start zu gehen, finde ich toll. Durch solche Aktionen rückt das Handwerk auch in das Blickfeld der Bevölkerung. Unser Berufszweig ist in der Öffentlichkeit oft nicht genügend repräsentiert. Ein sportliches Highlight mit großer Handwerkerbeteiligung trägt mit dazu bei, das positiv zu beeinflussen.“

Infos zum „Morgen Meister!“-Team der HWK Koblenz, Tel.: 0261/ 398-144 oder -277, E-Mail: info@besser-mit-meister.de, Internet: www.besser-mit-meister.de/marathon

MELDUNGEN

Ausbildung

Vorbereitungskurse auf die Gesellenprüfung

Die HWK-Weiterbildung bietet regelmäßig vor den Prüfungsterminen Seminare zur Vorbereitung auf die Gesellenprüfung an. Sie dienen der Auffrischung der Kenntnisse und prüfungsrelevanten Themen aus der Berufsschule in den Lernfeldern Wirtschafts- und Sozialkunde. Ergänzt werden sie durch Kurse zur fachlichen Vorbereitung in einzelnen Handwerken. Die Teilnahme erhöht die Chance auf eine gute Abschlussprüfung.

Die nächsten Termine:

- 19.2. Straßenbauer
- 20.2. Maler und Lackierer
- 20.2. Zimmerer
- 20.2. Fahrzeuglackierer
- 23.2. Fleischer
- 23.2. Verkäuferin im Nahrungsmittelhandwerk – Fleischerei
- 24.2. Bäcker, praktische Vorbereitung
- 11.3. Verkäuferin im Nahrungsmittelhandw., Bäckerei/Konditorei
- 15.3. Friseur

Kurse für Wirtschafts- und Sozialkunde auf Anfrage.

Die Vorbereitungsseminare werden in Teilzeitform abends oder samstags in Koblenz angeboten.

Informationen und Anmeldung bei der HWK-Weiterbildung, Tel.: 0261/ 398-115, Fax: -990, E-Mail: bildung@hwk-koblenz.de

Aktionstag

Mitmachen beim Girls'Day

Handwerksbetriebe, die beim Girls'Day am 22. April ihre Werkstätten für tatkräftige junge Frauen öffnen möchten, sollten sich frühzeitig auf www.girls-day.de anmelden. Ziel des Mädchen-Zukunftstages ist es, junge Frauen für technische Berufe zu interessieren und ihr Berufswahlspektrum zu erweitern, um auch in Zukunft das Angebot qualifizierter Fachkräfte sicherzustellen. Weitere Infos bei der HWK-Betriebsberatung, Tel.: 0261/ 398-257, Fax: -994, E-Mail: beratung@hwk-koblenz.de

Netzwerk

Mehr IT-Sicherheit

Unternehmen, die das Internet zu sorglos im Alltagsgeschäft einsetzen, laufen Gefahr, Angriffen auf das Firmennetzwerk hilflos ausgeliefert zu sein. Um größere Schäden zu vermeiden, sollten sich mittelständische Betriebe frühzeitig mit dem Thema „IT-Sicherheit“ auseinandersetzen. Erste Hilfe bieten die kostenlosen Infobroschüren des vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) geförderten Netzwerks Elektronischer Geschäftsverkehr (NEG), die auf www.ecc-handel.de unter dem Stichwort „Aktuell/Literaturhinweise“ zum Download bereitstehen. Chefs und Arbeitnehmer, die parallel dazu ihre Computerkenntnisse erweitern möchten, finden bei der HWK Koblenz das entsprechende Kursangebot auf www.hwk-bildung.de. Weitere Infos zu den Broschüren bei der HWK-Internetberatung, Tel.: 0261/ 398-275, Fax: -398, E-Mail: internet@hwk-koblenz.de